

Mitteilung.

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **2 (1884-1885)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-145068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zweitens wird die Anregung gemacht, die allgemeine Aufmerksamkeit auf die *Schulhygiene* zu lenken. Gegenüber dem Beispiel *Obwaldens* werden wir uns kaum, wie man sonst so gern zu tun pflegt, auf die „eigentümlichen Verhältnisse unseres Kantons“ berufen können.

Die diesjährige **Umfrage** lautet daher:

1.

Was geschieht an den Schulen Ihres Kreises, um den naturgeschichtlichen Unterricht auf die **Anschauung von Naturgegenständen** zu gründen?

2.

*Was für sanitarische Übelstände zeigen sich an Ihren Schulen?
Was kann der Lehrer zur Abhülfe beitragen?*

V.

Mitteilung.



Die Sammlungen des Herrn Davatz in Chur werden den Konferenzen gegen Einsendung des Spesenbetrages von 2 Fr. an den Vereinsaktuar, Herrn Lehrer *P. Mettier* in Chur, zur Besichtigung zugeschickt.

